



Heute in Debestedt
Übungsabend der Volkstänzer, Heimatmuseum, Kirchenstraße 6, 19.30 Uhr.

Hotfel
Kinder-Tischtennis, TSV, für Mädchen und Jungen von 7 bis 14 Jahren, Dorfgemeinschaftshaus, Alte Dorfstraße, 18 Uhr.

Langen
Polizeistation, ☎ 04743/276990.
DRK Sozialstation Langen, ☎ 04743/2220, Leher Landstraße 2c, 9 bis 14 Uhr.

Öffentliche Sitzung, Ausschuss für Schule, Sport und Kultur, Lindenhof-Saal, Ohldorpsweg, 19.30 Uhr.
BEW-Betreuungs- und Erholungswerk, Kontaktstelle Langen, Lehmkuhlweg 1, Hausnotruf: Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr außer Mittwoch, ☎ 04743/9132042.

Ortsgruppe Langen der AWO, Arbeiterwohlfahrt, Debesteder Str. 1, ☎ 04743/91 26 37, 9 bis 12 Uhr.
Shiatsu-Kurs für Eltern mit Kindern, ab 5 Jahre, Familienzentrum Storchennest, Debesteder Straße 120, ☎ 04743/948555, 16 Uhr.
Stadtbücherei, Lindenhof-Zentrum, 15 bis 18 Uhr.

Neuenwalde
Dorfbücherei geöffnet, Haus der Vereine, 18.30 bis 20 Uhr.
Übungsschießen für Jugendliche, ab 12 Jahre, Schützenhalle, 17 bis 18 Uhr.

Bokwa (Tanz-Sport-Fitness), Turn- und Sportverein, Sporthalle, 19 bis 20 Uhr.

Sievern
Spieleabend, Verkehrsverein Sievern, Alte Schule, 15 bis 18 Uhr.

Kirchencafé und Vesper mit Musik

LANGEN. Zu einem musikalischen Gottesdienst lädt die St.-Petri-Kirchengemeinde für Sonntag, 29. November (1. Advent), um 18 Uhr ein. Unter dem Motto „Tochter Zion, freue dich!“ präsentieren Kantorei, Kinderchor und das Instrumentalensemble St.-Petri-Kirche adventliche Musik sowie Lieder zum Mitsingen und Zuhören. Sylvia Schollmeyer spielt auf der renovierten Beckerath-Orgel, Pastor Matthias Classen wird die Predigt halten. Für Heiterkeit wird der Kinderchor unter Leitung von Olga Bilenko mit dem Lied „Erwin, der dicke Schneemann“ sorgen.

„Tochter Zion, freue Dich“

Festliche Töne schlägt das inzwischen gut eingespielte Instrumentalensemble unter bewährter Leitung von Gerd Loebell an. Höhepunkt und Abschluss wird die Adventskantate „Tochter Zion, freue Dich“ von Ernst Kaufmann nach dem berühmten Adventslied von Georg Friedrich Händel bilden. Bereits um 16 Uhr öffnet das Kirchencafé seine Türen. Im festlich geschmückten Gemeindesaal stehen selbstgebackene Torten und frischer Kaffee bereit. Dazu gibt es Lieder und Geschichten zum Advent. (nz)

Ölspur: Verkehr behindert

LANGEN. Eine Dieselspur in mehreren Straßen der Ortschaft Langen beschäftigte am Sonnabend gegen 15 Uhr die Ortswehren von Langen und Imsum. Mit insgesamt sieben Fahrzeugen waren die freiwilligen Einsatzkräfte – unterstützt von der Polizei – unter anderem im Bereich Nordeschweg unterwegs. Die Dieselspur wurde abgestreut, dabei kam es stellenweise zu Verkehrsbehinderungen in der Ortschaft. Der Einsatz war um 17 Uhr beendet, teilte die Feuerwehr mit. (nz)

Die eigene Oberstufe bleibt ein Ziel

40 Jahre Gymnasium Langen: Leitende Pädagogen von damals und heute erzählen – Festakt und Programm nicht geplant

LANGEN. Das jüngste Gymnasium im Landkreis hat Geburtstag. Anno 1975 wurde das Gymnasium Langen in die Schullandschaft gesetzt. Heute, nach 40 Jahren, hat sich die Bildungsstätte als Schule von Format etabliert. „Wesentlich ist guter Unterricht“, bringt Eveline Zisisis, ehemalige Studienrätin für Englisch und Sport, den Anspruch auf den Punkt.

Mit am Tisch sitzen Uwe Peter, ehemaliger stellvertretender und kommissarischer Schulleiter, und Peter Diemer, beides Kollegen der ersten Stunde. Schulleiterin Isabella Grüninger und Stellvertreterin Monika Brunken-Hennecke sind ebenfalls dabei. Der Kaffee ist heiß und leckere Kekse duften verlockend, während die Kollegen sich zusammengefunden haben, um zurückzublicken, alte

» Das Gymnasium Langen ist als Außenstelle des Gymnasiums Wesermünde entstanden. «
 UWE PETER, EHEMALIGER STELLVERTRETENDER UND KOMMISSARISCHER SCHULLEITER

„Auf der Urkunde stand ‚Gymnasium im Entstehen‘, denn wir hatten keine 10. Klassen mitgenommen. Die Schule war noch nicht komplett, die Oberstufe fehlte.“ Mag sein, dass dies ein Grund ist, warum heute bescheiden, ohne Festakt und Programm, am Lankenweg auf vier Schuljahrzehnte zurückgeblieben ist. Die Oberstufe gibt es bis heute nicht. „Das Gymnasium Langen ist als Außenstelle des Gymnasiums Wesermünde entstanden“, erläutert Peter. „Die Schule wurde 1969 gegründet, doch sie wurde sehr schnell zu klein. Bereits nach sechs Jahren mussten Klassen ausgelagert werden. Zum



Der Jahresbericht über das Schuljahr 1975/1976 und die Festschrift zum 25-jährigen Bestehen dürfen nicht fehlen, wenn ehemalige und heutige Kollegen in die Geschichte des Gymnasiums Langen schauen (von links): Uwe Peter, Peter Diemer, Monika Brunken-Hennecke, Isabella Grüninger und Eveline Zisisis. Foto Scheiter

Schuljahresbeginn im August 1975 begann der Unterricht im neu erbauten Schulzentrum am Nordeschweg. „Als wir dort ankamen, standen an den Türen Schilder mit dem Kürzel ‚OS‘ für Orientierungsstufe. Die bekam dann das freie Gebäude am Lankenweg.“ Zum Schuljahresbeginn hätte es das Gymnasium Langen offiziell noch gar nicht gegeben, sagt der ehemalige Studienrat. „Die Genehmigung der Schulbe-

hörde lag noch nicht vor. Um die Langener Klassen von denen des Gymnasiums Wesermünde unterscheiden zu können, wurde für den internen Sprachgebrauch die Bezeichnung ‚Gy Langen‘ erfunden“, erzählt Peter belustigt. Fast 30 Jahre hatte es schließlich gedauert, bis die Einrichtung am Lankenweg in ein eigenes Schulgebäude ziehen konnte, Um- und Anbauten sorgten 2006 für ausreichend Raum. Schulleite-

rin Isabella Grüninger freut sich, dass die Schule mit den neuen Räumlichkeiten eine eigene Identität und ein Gesicht bekommen hat. Obgleich 40 Jahre erfolgreiche Schulentwicklung in der Sekundarstufe I im Langener Gymnasium ins Land gegangen sind: Pläne für die Zukunft gibt es reichlich. Das größte Ziel der Schulleiterin: „Ich kämpfe weiter für eine eigene Oberstufe“, sagt Grüninger. (gs)

Musikprofil mit Chor

Der Unterricht begann 1975 mit 368 Schülern aus der Einheitsgemeinde Langen und der Ortschaft Spaden im Schulzentrum Nordeschweg. 2006 zog die Einrichtung in das um Anbauten erweiterte Schulgebäude am Lankenweg. Heute lernen 527 Schüler der Klassen 5 bis 10 am Mittelstufengymnasium mit Ganztagesbetrieb. Eine Besonderheit der Schule ist das Musikprofil mit Chorklassen.

Mupfel hoppelt in Langen zur Höchstform

Kaninchen bei der Schau des Rasse-Kleintierzüchtervereins beliebt – Preisrichter fürs Rassegeflügel dabei

LANGEN. „Wir haben schon immer Kaninchen zuhause gehabt. Im Moment haben wir zwei davon. Meiner Schwester gehört „Mupfel“. Und ich habe ein Kaninchen, das heißt Maske“, berichtete Monic (9) von ihrem Hobby. „Das sieht aus, als ob es eine Maske aufhat.“ Die Schau der Rassekleintierzüchter aus Langen bescherte auch den Kindern viele glückliche Momente.

Oliver (10) hat seinen Vater stets beim Füttern der Kaninchen geholfen und ist deshalb auch in den Langener Rasse-Kleintierzüchterverein eingetreten. Natürlich besuchten Monic und Oliver die 29. Kleintierschau in den Räumen des Schützenvereins Langen am Wochenende. Als Schirmherr hatte Geestlands Bürgermeister Thorsten Krüger (SPD) sie eröffnet. Auch Ortsbürgermeisterin Rotraut Keßler



Monic (9) und Oliver (10) haben selbst Kaninchen zuhause im Stall. Deswegen können die beiden auch gut umgehen mit den Tieren. Foto Stehn

(SPD) war in den Räumen am Narbensweg. Oliver stellte dort einige seiner Tiere aus. Mit den

Worten „Das hier ist ein ‚Hermelein Blauauge“ und heißt Schüttelchen, weil es immer etwas

ängstlich ist“, holte der junge Kaninchenzüchter ein schneeweißes Exemplar aus dem Stall.

„Gestern hatten wir ungefähr 100 Besucher. Dazu kommen noch die 70 Kinder aus Kindergarten und Vorschule“, freute sich der langjährige Vereinsvorsitzende Peter Mickmann. „Viele erhielten erstmals die Gelegenheit, ein Kaninchen oder ein Huhn in Händen zu halten.“ Auch die Hühner samt Zwerghühnern, den Kleinsten der Welt, wurden reichlich bestaunt.

Die Kaninchen sind schon immer bewertet worden, aber erstmals seit 15 Jahren war ein Preisrichter für das Rassegeflügel vor Ort. Für alle Sieger gab es Urkunden. Die Kleintierzüchter treffen sich am letzten Donnerstag eines Monats um 19 Uhr im Narbensweg. Auch Kinder und Jugendliche sind willkommen. (stn)



Weinmobil Ahlfeld in Langen neu eröffnet
 Deutsche und internationale Weine, feine Brände und reichlich Spirituosen – Jan Ahlfeld und seine Frau Julia (von links) haben jetzt das Unternehmen „Weinmobil Ahlfeld“ von Marianne und Günter Ahlfeld (rechts) übernommen und neu eröffnet. Zusätzlich zum mobilen Weinhandel gibt es ab sofort feste Öffnungszeiten im neuen „Magazinverkauf“ an der Leher Landstraße 26 in Langen. Foto Stehn



Kunden im Schlafanzug mit Brötchen beschenkt
 Es waren keine Schlafwandler, die sich da am Sonntagmorgen aufgemacht hatten, um die neue Starke Bäcker-Filiale an der Leher Landstraße 41 in Langen aufzusuchen. Grund für die ungewöhnliche Aktion war das Angebot der Bäckerei, zur Neueröffnung jedem Kunden im Schlafanzug eine Tüte mit acht Brötchen zu spendieren. Chef Maik Starke war persönlich da und holte die knusprigen Brötchen aus dem Ofen. Foto Stehn

KOMPAKT

Kinder schmücken Weihnachtsbaum

NEUENWALDE. Der TSV Neuenwalde und die Freiwillige Feuerwehr laden für Freitag, 27. November, zum Aufstellen des Tannenbaums ein. Treffpunkt ist um 18.30 Uhr das Gelände vor der Gaststätte „Zur Traube“. Dort wird gegrillt, zudem gibt es Glühwein. Grundschüler und Kindergartenkinder können den Baum schmücken. Die Einnahmen sind auch in diesem Jahr für einen guten Zweck bestimmt. Interessierte Bürger sind willkommen. (nz)

Jahresabschlüsse im Ausschuss

LANGEN. Mit den Jahresabschlüssen für den ehemaligen Flecken Bad Bederkesa sowie die ehemaligen Gemeinden Drangstedt, Flögeln, Köhlen, Lintig beschäftigt sich der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Tourismus am Montag, 30. November, im Rathaus in Langen. Zudem geht es um den Jahresabschluss der Samtgemeinde Bederkesa und die Entlastung des Samtgemeindebürgermeisters. Die öffentliche Sitzung beginnt um 19.30 Uhr. (nz)

Frauen hissen Fahne um 11.30 Uhr

LANGEN. Der Frauenstammtisch Langen nimmt den internationalen Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen am kommenden Mittwoch, 25. November, zum Anlass, vor dem Rathaus in Langen weiterhin sichtbar eine Fahne zu hissen und entsprechend zu informieren. Treffpunkt ist um 11.30 Uhr vor dem Rathaus an der Sieverner Straße 10. Interessierte Bürger sind herzlich willkommen. (nz)

